

Güterlistenklassifizierung

Die Klassifizierung von Gütern in Güterlisten stellt für viele Unternehmen eine besondere Herausforderung dar. Unter dem Begriff „Güter“ werden dabei nicht nur Waren im engeren Sinne sondern auch Software und Technologie subsumiert. Die Ausfuhr bestimmter – sogenannter gelisteter – Güter aus der EU ist genehmigungsbedürftig, manchmal sogar verboten. Für manche Güter wird auch eine Verbringungsgenehmigung für innergemeinschaftliche Lieferungen benötigt. Die Zollverwaltung prüft – beispielsweise im Rahmen einer sog. Außenwirtschaftsprüfung – regelmäßig auch die Klassifizierung der Güter eines Unternehmens gegen die einschlägigen Güterlisten.

In der Unternehmenspraxis ist daher die Klassifizierung zwingend erforderlich, jedoch für viele Unternehmen angesichts der Vielzahl von Gütern und Güterlisten sehr komplex und arbeitsintensiv.

Zielsetzung

Im Online-Seminar werden zunächst die Güterlisten gezeigt und anhand von praktischen Fällen erläutert, wie diese zu prüfen sind. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Dokumentation der Prüfergebnisse für eine eventuelle Außenwirtschaftsprüfung gelegt.

Zielgruppe

Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebsinnendienst, Export- und Versandabwicklung, sowie Fach- und Führungskräfte in exportierenden Unternehmen. Es werden Grundkenntnisse im Bereich Zoll vorausgesetzt.

Inhalt

Rechtsgrundlagen güterbezogener Ausfuhrbeschränkungen

- Exportkontrollregime
- Außenwirtschaftsverordnung / EU-Dual-Use-Verordnung
- Exkurs: Güterlisten anderer Länder und in Länderembargos gelistete Güter

Systematik, Aufbau und Anwendung der Güterlisten

- Teil I Abschnitt A und B der Ausfuhrliste
- Anhang I der Dual-Use-Güterliste
- Anti-Folter-Verordnung
- Weitere Listen, z. B. Washingtoner Artenschutzabkommen
- Exkurs: Güterbezogene Beschränkungen in Länderembargos, z. B. Russland, Iran und andere
- Anmerkungen zu den Güterlisten und Begriffsdefinitionen
- Klassifizierung durch Direkteinstieg in die jeweiligen in Güterlisten; Beispielfälle für
- Güter, Ersatzteile, Software und Technologie
- Hilfsmittel: Stichwortverzeichnis, Umschlüsselungsverzeichnis, EZT-Online
- Ersatzteile, besonders konstruierte Teile, Bestandteilregelung
- Auskünfte zur Güterliste
- Genehmigungscodierungen in der Zollanmeldung
- Ausfuhrgenehmigungen und allgemeine Genehmigungen
- Exkurs: güterbezogene Hinweise von Kunden und kritische Verwendungszwecke, sog. „catch-all-Klauseln“
- Exkurs: organisatorische Einbindung der Güterlistenprüfung in den Exportprozess; Anbindung von Fachabteilung wie Einkauf, Technik, Konstruktion und Vertrieb



Ihre Referentin
Kristin Scholand



Nächster Online-Termin

25.03.2026 von 09.00 bis 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

pro Person € 298 zzgl. 19% USt.
Sie erhalten per E-Mail vorab praxisgerechte und gut verständliche Seminarunterlagen. Im Anschluss an das Online-Seminar erhalten Sie noch ein Protokoll mit den verwendeten Links und den Antworten auf Ihre im Online-Seminar gestellten Fragen.

Ihr Teilnahmezertifikat erhalten Sie nach Durchführung des Online-Seminars per E-Mail.

Veranstalter

EXPORT-Verlag

Schuchardt GmbH
Rote Breite Straße 30a
34246 Vellmar
Telefon 0561/ 87 05 42 50
Telefax 0561/ 87 05 42 70
E-Mail: info@export-verlag.de

Weitere Informationen rund um die Themen Zoll und Export finden Sie auch auf

Youtube.
Einfach „Export-Verlag“ eingeben...





Verbindliche Anmeldung

Ich melde mich mit folgenden Personen verbindlich zum Online-Seminar „Güterlistenklassifizierung“ an.

Nächster Termin

☐ 25.03.2026 von 09.00 bis 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

pro Person € 298 zzgl. 19% USt.

Sie erhalten per E-Mail vorab praxisgerechte und gut verständliche Seminarunterlagen. Im Anschluss an das Online-Seminar erhalten Sie noch ein Protokoll mit den verwendeten Links und den Antworten auf Ihre im Online-Seminar gestellten Fragen.

Ihr Teilnahmezertifikat erhalten Sie nach Durchführung des Online-Seminars mit der Rechnung per E-Mail.

Teilnahmebedingungen

Durchführungsgarantie bedeutet, dass das Seminar auch mit nur einem Teilnehmer durchgeführt werden würde. Der Vertrag über die Buchung des Online-Seminars wird mit Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich. Die Rechnung wird nach Durchführung des Online-Seminars zugestellt. Bei Rücktritt bis 7 Tage vor Seminarbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 20, erfolgt die Abmeldung später, so sind 90% der Seminargebühr zu entrichten. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich. Sollten wir das Seminar aufgrund von Krankheit des Referenten oder aus anderen wichtigen Gründen absagen müssen, werden Sie rechtzeitig informiert. In diesem Fall entstehen Ihnen keine Kosten. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Gerichtsstand ist Kassel.

Firma

Rechnungsadresse

Straße

PLZ/ Ort

Telefon

Telefax

E-Mail für Rechnung

Ort/ Datum

Unterschrift

Teilnehmer 1

Vorname

Nachname

E-Mail

Teilnehmer 2

Vorname

Nachname

E-Mail

Teilnehmer 3

Vorname

Nachname

E-Mail

Teilnehmer 4

Vorname

Nachname

E-Mail